

Player Championship Finals 2016

Mein persönlicher Rückblick

cashconverters
PLAYERS CHAMPIONSHIP

CHAMPION

MICHAEL VAN GERWEN

11-3

DAVE CHISNALL

PDC
PROFESSIONAL
DARTS CORPORATION



Silvio Dubiel - Ozzy

Autor: Silvio Dubiel - Ozzy

Webseite: www.steeldart.info

Copyright Texte: Silvio Dubiel 2016

Copyright Bilder: PDC 2016

Nur fuer den privaten Gebrauch nutzbar, keine Weiterverwendung ohne vorherige Genehmigung erlaubt!

Players Championship Finals 2016

Silvio Dubiel - Ozzy

Inhaltsverzeichnis

Players Championship Finals 2016	3
Inhaltsverzeichnis	4
Players Championship Finale - Turnier History	5
Cash Converters Players Championship Finals - Teilnehmer	9
Players Championship Final 2016 - Tag 1 Nachmittag	11
Players Championship Final 2016 - Tag 1 Abend	13
Players Championship Final 2016 - Tag 2 Nachmittag	15
Players Championship Final 2016 - Tag 2 Abend	19
Players Championship Final 2016 - Viertelfinale	25
Players Championship Final 2016 - Halbfinale	30
Players Championship Final 2016 - Finale	33

Players Championship Finale - Turnier History



Das letzte Turnier vor der WM - das Players Championship Finale startet an diesem Wochenende und ich will wieder vorab einen kleinen Rückblick zur Geschichte des Turniers schreiben. Das Turnier wurde in 2009 zum allerersten mal gespielt und von der PDC ins Leben gerufen, dass es ein weiteres wichtiges Major Turnier gibt, dass allen denen eine Chance gibt, die an den PDPA Players Championships und den PDC Pro Tour Events teilnahmen, denn bisher diente die Players Championship Order of Merit nur dazu ein paar wenige Startplätze für einzelne Turniere zu vergeben. Nun wurde erstmals ein Turnier ins Leben gerufen, bei dem die normale Order of Merit keinen Einfluß auf die Verteilung der Startplätze hatte. Hierdurch haben auch Spieler welche z.B. erst ein Jahr lang an der Tour teilnehmen die Möglichkeit sich für ein großes TV-Turnier zu qualifizieren.

Zunächst fand dieses Turnier im Januar 2009 statt und wurde in der guten alten Circus Tavern ausgetragen, der früheren Spielstätte der WM. In 2011 wurde das Turnier 2mal ausgetragen, da die PDC beschlossen hatte, das Turnier ans Ende des Jahres im Turnierkalender zu verschieben. Seit dem Jahr 2012 findet das Turnier im Butlins Resort in Minehead statt. Da dies von den Besuchern sehr gut angenommen wurde (im ersten Jahr waren im Schnitt pro Session über 3.500 Besucher), wird es seit dem immer dort ausgetragen.

In 2016 wird erstmals ein doppelt so großes Teilnehmerfeld an den Start gehen und am Freitag werden deshalb sogar gleichzeitig auf zwei Bühnen gespielt werden. Die PDC hat das Preisgeld auch noch einmal kräftig aufgestockt . Und für einen Neundarter gibt es ebenfalls ein ansehnliches Extrapreisgeld.

Teilnehmer:

Qualifiziert für dieses Turnier sind ausschliesslich die 64 Besten der PDC Pro Tour Order of Merit.

Turniermodus:

First Round - Best of 11 legs

Second Round - Best of 11 legs

Third Round - Best of 19 legs

Quarter-Finals - Best of 19 legs

Semi-Finals - Best of 21 legs

Final - Best of 21 legs

There will be no tie-break in any match.

Preisgeld:

Winner £75,000

Runner-Up £35,000

Semi-Finalists £20,000

Quarter-Finalists £11,500

Third Round Losers £7,500

Second Round Losers £5,000

First Round Losers £2,000

Total £400,000

Nine-Dart Finish Bonus £35,000

Frühere Gewinner:					
2016				Minehead	
2015	Michael van Gerwen	Adrian Lewis	11:6	Minehead	Ebook
2014	Gary Anderson	Adrian Lewis	11:6	Minehead	Ebook
2013	Michael van Gerwen	Phil Taylor	11:7	Minehead	
2012	Phil Taylor	Kim Huybrechts	13:6	Minehead	
2011 / 2	Kevin Painter	Mark Webster	13:9	Doncaster	
2011 / 1	Phil Taylor	Gary Anderson	13:12	Doncaster	
2010	Paul Nicholson	Mervyn King	13:11	Purfleet	
2009	Phil Taylor	Robert Thornton	16:9	Purfleet	

Game on!

Cash Converters Players Championship Finals - Teilnehmer



Nach dem die PDC auch das Players Championship Finale noch einmal aufgewertet hat und jetzt mit doppelt so vielen Spielern an den Start geht und man an den ersten Tagen sogar auf 2 Bühnen parallel spielen wird, will ich auch noch kurz auf die Teilnehmer eingehen und die Auslosung. Startberechtigt sind nur die Top64 Spieler aus der Pro Tour Order of Merit. Leider musste Kyle Anderson wegen Passproblemen seine Teilnahme absagen und für ihn rutschte die Nummer 65 Andy Hamilton nach in das Feld der Teilnehmer.

2016 Cash Converters Players Championship Finals Draw Bracket

Michael van Gerwen (1) v Andy Hamilton (64)

Vincent van der Voort (32) v Andrew Gilding (33)
Josh Payne (16) v Mark Walsh (49)
Cristo Reyes (17) v Berry van Peer (48)
Mensur Suljovic (8) v Raymond van Barneveld (57)
Adrian Lewis (25) v Robert Thornton (40)
Joe Cullen (9) v Steve Brown (56)
Ronny Huybrechts (24) v Rowby-John Rodriguez (41)
Gerwyn Price (5) v Dimitri Van den Bergh (60)
Christian Kist (28) v Ricky Evans (37)
Steve West (12) v Jan Dekker (53)
Justin Pipe (21) v Andy Jenkins (44)
Simon Whitlock (4) v Matthew Edgar (61)
Darren Webster (29) v Jonny Clayton (36)
Chris Dobey (13) v Mick McGowan (52)
Alan Norris (20) v Michael Smith (45)
Benito van de Pas (2) v Brendan Dolan (63)
Joe Murnan (31) v Jermaine Wattimena (34)
Kim Huybrechts (15) v Mickey Mansell (50)
Daryl Gurney (18) v Ronnie Baxter (47)
Peter Wright (7) v Jason Wilson (58)
James Wade (26) v Mervyn King (39)
Stephen Bunting (10) v Ron Meulenkamp (55)
Gary Anderson (23) v John Henderson (42)
Dave Chisnall (6) v Kevin Painter (59)
Jamie Caven (27) v Jamie Lewis (38)
James Wilson (11) v Vincent Kamphuis (54)
Jelle Klaasen (22) v Simon Stevenson (43)
Ian White (3) v Keegan Brown (62)
Mark Webster (30) v Terry Jenkins (35)
Steve Beaton (14) v Jeffrey de Graaf (51)
Robbie Green (19) v Devon Petersen (46)

Game on!

Players Championship Final 2016 - Tag 1 Nachmittag



Und gleich startet das letzte Turnier des PDC Kalenders vor der WM im Dezember, das Finale der Players Championship und noch nie waren so viele Spieler bei diesem Turnier wie in diesem Jahr. Es werden heute Nachmittag 16 Matches ausgetragen auf zwei Bühnen und auch heute Abend gibt es noch einmal 16 und immer auf 2 Bühnen.

Cash Converters Players Championship Finals

Friday November 25

First Round - Afternoon Session

Main Stage

Joe Cullen 6-1 Steve Brown

Keine Probleme für Joe Cullen, der das Match sicher gewinnt.

Ian White 6-5 Keegan Brown

White mit viel Glück eine Runde weiter, er verpasst 8 Matchdarts, bevor er das Match im Decider gewinnen kann.

Chris Dobey 3-6 Mick McGowan

Dobey bleibt hinter den Erwartungen zurück, McGowan freut sich über den Sieg.

Jelle Klaasen 6-4 Simon Stevenson

Klaasen hat mehr Probleme als erwartet, er liegt zunächst zurück, kann aber in der zweiten Session das Match drehen.

Simon Whitlock 6-3 Matthew Edgar

Cristo Reyes **5-6** **Berry van Peer**

Christian Kist 6-4 Ricky Evans

Dave Chisnall 6-4 Kevin Painter

Stage Two

James Wilson **2-6** **Vincent Kamphuis**

Erste Überraschung das der große Niederländer Wilson schlagen kann.

Joe Murnan **0-6** **Jermaine Wattimena**

Was war da nur mit Joe Murnan los, ein Whitewash durch den jungen Niederländer Wattimena.

Justin Pipe 6-3 Andy Jenkins

Diesmal keine Überraschung, der Favorit gewinnt sein Match sicher.

Darren Webster 6-3 Jonny Clayton

Der Demolition Man gewinnt sein Match, beide spielen den gleichen Average, doch Webster mit der besseren Doppelquote.

Josh Payne 6-5 Mark Walsh

Vincent van der Voort 6-5 Andrew Gilding

Jamie Caven **4-6** **Jamie Lewis**

Robbie Green 6-3 Devon Petersen

Players Championship Final 2016 - Tag 1 Abend



Die ersten Matches sind vorbei und man hat so ein bisschen das Gefühl, als wäre man bei den UK Open. Es wird auf mehreren Bühnen gespielt und die Spieler die man sieht, sind zum Teil zum ersten mal auf der großen TV Bühne zu sehen. Andererseits fehlt zum Beispiel ein Phil Taylor, der in diesem Jahr zu wenige Pro Tour Turniere gespielt hat, um hier mit dabei zu sein. Am Abend sind dann die Top gesetzten Spieler mit ihren ersten Spielen dran.

Cash Converters Players Championship Finals
Friday November 25
First Round - Evening Session
Main Stage

James Wade 6-4 Mervyn King

Gerwyn Price **5-6 Dimitri Van den Bergh**

Kleine Überraschung in diesem Match, denn Dimitry lag schon 4:0 zurück und kämpfte sich dann ins Match und holte dann im entscheidenden letzten Leg den Sieg.

Mensur Suljovic **4-6 Raymond van Barneveld**

Benito van de Pas **5-6 Brendan Dolan**

Michael van Gerwen 6-1 Andy Hamilton

Gary Anderson 6-3 John Henderson

Peter Wright 6-3 Jason Wilson

Adrian Lewis 6-3 Robert Thornton

Stage Two

Steve West **3-6 Jan Dekker**

Steve Beaton **4-6 Jeffrey de Graaf**

Mark Webster **3-6 Terry Jenkins**

Daryl Gurney 6-3 Ronnie Baxter

Kim Huybrechts 6-3 Mickey Mansell

Alan Norris 6-4 Michael Smith - Alan Norris hits nine-dart finish

Ronny Huybrechts **4-6 Rowby-John Rodriguez**

Stephen Bunting **4-6 Ron Meulenkamp**

Players Championship Final 2016 - Tag 2 Nachmittag



Von 64 Spielern sind wir nun also an Tag 2 nach bei 32 Spielern angekommen und die müssen heute gleich zwei mal ran. Am Nachmittag gibt es wieder auf zwei Bühnen 16 Matches in Runde 2 und es wird immer noch im Modus Best of 11 Legs gespielt. Keine wirklich große Überraschung aber trotzdem erwähnenswert, von 12 gestarteten Niederländern sind gestern 11 eine Runde weiter gekommen. Das zeigt mir, dass in Holland einiges richtig gemacht wird in Sachen Darts Sport. Einen Neundarter gab es auch schon, wenn auch nicht live vor TV Kameras und sollte keiner mehr dazu kommen, dann wird sich Alan Norris sicher über den Extra Scheck sehr freuen.

Saturday November 26

Afternoon Session

Second Round - Best of 11 legs

Main Stage

Dave Chisnall 6-4 Jamie Lewis

Chizzy sieht zunächst wie der sichere Gewinner aus, denn er führt schon 5:1, doch dann kommt Lewis ins Match zurück und holt sich Leg um Leg. Lewis holt sich 3 Legs in Folge und Chizzy verpasst dabei 3 Matchdarts, doch dann kann er das Match mit einem 105er Highfinish für sich entscheiden.

Mick McGowan 3-6 Alan Norris

Alan Norris hat auch heute keine größeren Probleme mit seinem Gegner Mick McGowan und ist eine Runde weiter.

Brendan Dolan 6-5 Jermaine Wattimena

Dolan kommt einmal mehr mit etwas Glück in die nächste Runde, das Match war durch Breaks geprägt, 9 von 11 Legs waren Breaks. Wattimena lag lange in Front und brachte den Vorsprung doch nicht ins Ziel.

Kim Huybrechts 6-1 Daryl Gurney

Ein erstes Match bei dem auch mal die Averages überzeugen, beide spielen deutlich über 100. Huybrechts ist dabei der erfolgreichere und führt schnell 5:1 und macht das Match auch umgehend aus.

Michael van Gerwen 6-1 Vincent van der Voort

Keine Probleme für die Nummer1 der Welt gegen seinen besten Freund Vincent van der Voort.

Raymond van Barneveld 6-4 Adrian Lewis

Barney führt zunächst deutlich und spielt ein fantastisches Match, dann kommt Lewis noch mal auf und das Match droht zu kippen, aber Barney holt sich dann den Sieg und beschert Adrian Lewis eine weitere frühe Niederlage.

Peter Wright 6-2 James Wade

Wright ist der deutlich stärkere Spieler und spielt mit einem 104er Average und damit 10 Punkte besser als James Wade.

Ron Meulenkamp 6-5 Gary Anderson

Was für eine match von dem jungen Niederländer, der vor allem mit seiner Doppelquote und einem tollen 146er Highfinish überzeugt. Am Ende hat er eine Chance und nutzt diese aus und wirft Gary Anderson aus dem Turnier.

Stage Two

Dimitri Van den Bergh 2-6 Christian Kist

Der erste Niederländer steht in Runde 3, diesmal konnte sich Dimitry nicht zurück ins Match kämpfen und scheidet aus.

Vincent Kamphuis 2-6 Jelle Klaasen

Ein erster Niederländer ist nun ausgeschieden, aber wohl auch nur weil zwei Niederländer gegeneinander spielen musste. Klaasen war der bessere und ist eine Runde weiter.

Simon Whitlock 3-6 Darren Webster

Webster mit einer weiteren Überraschung, denn Whitlock war sicher der Favorit in diesem Match.

Jan Dekker 1-6 Justin Pipe

Justin Pipe überzeugte gestern schon und scheint wirklich wieder zu einer guten Form gefunden zu haben, er gewinnt erneut sicher gegen Jan Dekker.

Josh Payne 6-4 Berry van Peer

Berry van Peer ist aus diesem Turnier raus, aber morgen sehen wir ihn trotzdem, wenn er im Youth WM Finale versuchen wird sich den Titel zu holen. Payne der sicher auch gern morgen in diesem Finale gestanden hätte, muss nun in diesem Turnier versuchen weiter zu kommen.

Joe Cullen 6-0 Rowby-John Rodriguez

Joe Cullen whitewashed den jungen Österreicher, der zu keiner Zeit mitspielen konnte.

Ian White 5-6 Terry Jenkins

Spannendes Match - Jenkins führt schon 5:2, doch Ian White gleicht zum 5:5 aus und verpasst im Decider einen Matchdart auf Bullseye, danach holt sich Jenkins doch noch den Sieg.

Jeffrey de Graaf 1-6 Robbie Green

Der Kong wirft einen weiteren jungen Niederländer aus dem Turnier und gewinnt ganz sicher mit 6:1.

Players Championship Final 2016 - Tag 2 Abend



Am Nachmittag gabs nun schon einige Überraschungen und heute Abend werden die verbliebenen 16 Spieler noch einmal halbiert. In Runde 3 geht es auch noch einmal auf 2 Bühnen weiter, jeweils werden 4 Spiele ausgetragen, diesmal im Modus Best of 19 Legs. Der längere Modus wird wahrscheinlich den großen Favoriten besser gefallen.

Cash Converters Players Championship Finals
Saturday November 26
Evening Session
Third Round - Best of 19 legs
Main Stage

Dave Chisnall		ENDED 10 : 9 LEG 19		Jelle Klaasen	
AVERAGES				AVERAGES	
1st dart average	29.36			1st dart average	28.88
2nd dart average	32.41			2nd dart average	33.16
3rd dart average	33.14			3rd dart average	29.68
Averages (3 darts)	94.84			Averages (3 darts)	91.67
TOTALS		TOTALS			
100+ thrown	20	100+ thrown	22		
140+ thrown	12	140+ thrown	8		
180 thrown	11	180 thrown	8		
OTHER STATS		OTHER STATS			
Highest checkout	100	Highest checkout	121		
Checkouts 100+	1	Checkouts 100+	1		
Checkout percentage	25.64 %	Checkout percentage	32.14 %		

Dave Chisnall 10-9 Jelle Klaasen

Klaasen erwischt den deutlich besseren Start und kann Chizzy gleich breaken und Chizzy hat vor allem Probleme auf die Doppel. Zur ersten Pause waren 4 von 5 Legs ein Break und Klaasen führte 3:2. Nach der Pause kann sich Klaasen weiter absetzen und führt schon 5:2, als Chizzy einen Wahnsinns dritten Dart auf D16 spielt, nach dem er sich das Feld mit den ersten zweien geblockt hatte. Und dieser Dart drehte das Match, denn Chizzy holt sich Leg um Leg und kann zur zweiten Pause auf 5:5 ausgleichen. Bis hierher haben die beiden schon 11x 180er gespielt, 5 von Chizzy und 6 von Klaasen. Was ein tolles Match und sehr spannend, nach der zweiten Pause kann Chizzy seinen Run weiter machen und hat die Chance mit 8:5 in Führung zu gehen, doch Klaasen stoppt den Run und holt sich das 6:7, im nächsten Leg ein Highfinish von 121 auf Bullseye und der 7:7 Ausgleich. Dann erhöht Chizzy auf 8:7 und kann danach mit einem Tops Tops Finish auf 9:7 erhöhen. Chizzy braucht nur noch ein Leg zum Sieg, doch das ist gar nicht so einfach zu bekommen. Klaasen hält zunächst noch einmal seinen Anwurf zum 8:9. Danach startet Chizzy mit einer 180 in sein Leg und hat danach aber nur noch kleine Scores und Klaasen kann sich das Break holen und erzwingt den Decider. Im Decider

zeigen beide Nerven und verpassen diverse Matchdarts, am Ende gewinnt Chizzy das Match auf D6.

Raymond Van Barneveld		ENDED 10 : 2 LEG 12		Joe Cullen	
AVERAGES				AVERAGES	
1st dart average	29.86			1st dart average	22
2nd dart average	31.94			2nd dart average	23.64
3rd dart average	25.71			3rd dart average	25.52
Averages (3 darts)	87.84			Averages (3 darts)	71.13
TOTALS				TOTALS	
100+ thrown	13			100+ thrown	11
140+ thrown	8			140+ thrown	3
180 thrown	4			180 thrown	0
OTHER STATS				OTHER STATS	
Highest checkout	85			Highest checkout	56
Checkouts 100+	0			Checkouts 100+	0
Checkout percentage	33.33 %			Checkout percentage	25 %

Raymond van Barneveld 10-2 Joe Cullen

Nach dem spannenden Match davor, ist dieses Match ein echter Stimmungskiller. Beide starten zunächst recht verhalten und halten aber beide erst mal je 2 Anwürfe. Noch kann Joe Cullen Lächeln, doch Barney holt sich das erste Break zur ersten Pause und führt 3:2. Nach der Pause scheint Cullen völlig von der Rolle zu sein, er trifft gar nichts mehr und Barney muss nicht über die Massen spielen, um sich die nächsten 5 Legs zur 8:2 Führung zu holen. Das Spiel dauert dann auch nicht mehr lange, denn Barney holt sich die nächsten beiden Legs.

Michael van Gerwen		ENDED 10 : 2 LEG 12		Josh Payne	
AVERAGES				AVERAGES	
1st dart average	35.95			1st dart average	29.31
2nd dart average	33.81			2nd dart average	36.42
3rd dart average	35.98			3rd dart average	34.09
Averages (3 darts)	105.69			Averages (3 darts)	99.79
TOTALS				TOTALS	
100+ thrown	10			100+ thrown	17
140+ thrown	11			140+ thrown	9
180 thrown	6			180 thrown	3
OTHER STATS				OTHER STATS	
Highest checkout	112			Highest checkout	50
Checkouts 100+	1			Checkouts 100+	0
Checkout percentage	50 %			Checkout percentage	20 %

Michael van Gerwen 10-2 Josh Payne

Der 22jährige Josh Payne startet sehr gut in das Match und kann sich die ersten beiden Legs holen. Er hat zwei weitere Chancen und es könnte eigentlich 4:0 stehen, doch er verpasst jeweils D20 und dann D10 in beiden Legs und so steht es 2:2. Ab da an gibt es nur noch eine Lehrstunde für Josh Payne von MvG, der dann endlich ins Match findet und eine normale Leistung abrufen kann. Er holt sich die restlichen 8 Legs in Folge und gewinnt ungefährdet.

Peter Wright		ENDED 10:3 LEG 13		Ron Meulenka mp	
AVERAGES				AVERAGES	
1st dart average	33.09			1st dart average	28.59
2nd dart average	33.56			2nd dart average	25.83
3rd dart average	34.15			3rd dart average	30.29
Averages (3 darts)	100.75			Averages (3 darts)	84.67
TOTALS				TOTALS	
100+ thrown	17			100+ thrown	16
140+ thrown	12			140+ thrown	4
180 thrown	5			180 thrown	3
OTHER STATS				OTHER STATS	
Highest checkout	103			Highest checkout	92
Checkouts 100+	1			Checkouts 100+	0
Checkout percentage	40 %			Checkout percentage	30 %

Peter Wright 10-3 Ron Meulenka mp

Meulenka mp startet in das Match etwa so, wie er auch gegen Anderson gespielt hat und kann sich bis zur ersten Pause im Match halten. Wright holt das erste Break vor der ersten Pause zum 3:2. Danach holen beide jeder einen Anwurf, bevor nur noch einer spielt und das ist Peter Wright. Meulenka mp kann keine Chancen mehr nutzen und Wright gewinnt überzeugend mit 10:3.

Stage Two

Christian Kist 10-6 Justin Pipe

Interessanterweise gibt es auf der zweiten Stage die meisten Überraschungen und auch dieser Sieg von Christian Kist über den in guter Form spielenden Justin Pipe kann man in diese Kategorie einordnen. Für Kist ein wichtiger Erfolg in das Viertelfinale der PlayersChampionship Finale einzuziehen.

Darren Webster 10-5 Alan Norris

Und eine weitere Überraschung schafft Darren Webster, der quasi durch

das Feld pflügt und Runde um Runde gewinnt.

Brendan Dolan 4-10 Kim Huybrechts

Keine Überraschung ist hingegen dieser Sieg von Kim Huybrechts, Dolan diesmal nicht mit Glück, sondern klar abgeschlagen.

Terry Jenkins 7-10 Robbie Green

Und auch das ist eine Überraschung, auch wenn Green inzwischen bei der PDC angekommen ist und schon mehrfach zu sehen war, so ist Terry Jenkins doch immer eine schwere Aufgabe.

Players Championship Final 2016 - Viertelfinale



Final Day in Butlins in Minehead und in der Nachmittags Session erleben wir das Viertelfinale. 4 Matches und besonders kann man sich wohl auf den Allzeit Kracher zwischen Barney und MvG freuen. Die beiden Überraschungen Christian Kist und Darren Webster treffen aufeinander, was bedeutet, dass es für einen von beiden ein erstes Halbfinale bei einem Major Turnier geben wird.

Cash Converters Players Championship Finals
Sunday November 27
Afternoon Session - Quarter-Finals

Christian Kist		ENDED 6 : 10 LEG 16		Darren Webster	
AVERAGES				AVERAGES	
1st dart average	30.1			1st dart average	27.64
2nd dart average	34.54			2nd dart average	31.98
3rd dart average	26.55			3rd dart average	31.79
Averages (3 darts)	91.17			Averages (3 darts)	91.3
TOTALS		TOTALS			
100+ thrown	14	100+ thrown	24		
140+ thrown	15	140+ thrown	12		
180 thrown	3	180 thrown	2		
OTHER STATS		OTHER STATS			
Highest checkout	120	Highest checkout	120		
Checkouts 100+	1	Checkouts 100+	2		
Checkout percentage	20.69 %	Checkout percentage	37.04 %		

Christian Kist **6-10** Darren Webster

Match 1 des Nachmittags und wir sehen das erwartete enge Match zwischen zwei gleich stark spielenden Gegnern. Beide haben einen Average von etwa 92% und beide haben bis hierher eine 100%ige Doppelquote. Jeder breakt den anderen je einmal und so steht es 3:2 für Webster, der das Match angeworfen hatte. In der zweiten Session gehen die Scores runter und auch die Doppelquote, doch Darren Webster kann am meisten profitieren und gewinnt die Session 4:1 und führt nun zur zweiten Unterbrechung mit 7:3. Nach der Pause zieht Christian Kist noch mal heran auf 6:8 und hätte er die Chance genutzt zum 7:8 zu verkürzen, dann wäre es vielleicht noch mal spannend geworden, doch am Ende gewinnt Webster das Match am Ende mit einem Shanghai.

Michael van Gerwen		ENDED 10:5 LEG 15		Raymond van Barneveld	
AVERAGES				AVERAGES	
1st dart average	31.72			1st dart average	34.8
2nd dart average	38.24			2nd dart average	35.49
3rd dart average	38.23			3rd dart average	32.64
Averages (3 darts)	108.03			Averages (3 darts)	103
TOTALS				TOTALS	
100+ thrown	19			100+ thrown	23
140+ thrown	8			140+ thrown	12
180 thrown	7			180 thrown	3
OTHER STATS				OTHER STATS	
Highest checkout	145			Highest checkout	161
Checkouts 100+	2			Checkouts 100+	1
Checkout percentage	47.62 %			Checkout percentage	71.43 %

Michael van Gerwen 10-5 Raymond van Barneveld

Auf dieses Match kann man sich einfach immer freuen. Und zunächst legt MvG gleich mal richtig los und führt schnell 3:0, es sieht schon fast so aus, als würde Barney hier überrollt, doch 6 Darts von Barney ändern alles. In Leg 4 spielt Barney eine 140 und dann ein 161er Finish und holt sich sein erstes Leg und schafft danach noch ein Break zurück und es steht zur Pause nur 3:2 für MvG. Nach der Pause ist aber erneut MvG der dominierende Spieler, der sich Leg um Leg holt. Er macht einen kleinen Fehler und den nutzt Barney aus zu einem Break. Doch im nächsten Leg steht Barney auf 40 Rest und MvG breakt sich mit einem 145er Highfinish zurück und führt zur zweiten Pause 7:3. Diesmal ist Barney nicht der Stolperstein für MvG, Barney macht nicht viel verkehrt und spielt einen 100+ Average, doch das reicht zu keiner Zeit gegen MvG.

Dave Chisnall		ENDED 10:5 LEG 15		Robbie Green	
AVERAGES				AVERAGES	
1st dart average	31.07			1st dart average	30.04
2nd dart average	32.8			2nd dart average	26.05
3rd dart average	29.24			3rd dart average	29.59
Averages (3 darts)	93.17			Averages (3 darts)	85.67
TOTALS		TOTALS			
100+ thrown	15	100+ thrown	17		
140+ thrown	11	140+ thrown	9		
180 thrown	5	180 thrown	5		
OTHER STATS		OTHER STATS			
Highest checkout	120	Highest checkout	117		
Checkouts 100+	1	Checkouts 100+	1		
Checkout percentage	25.64 %	Checkout percentage	17.86 %		

Dave Chisnall 10-5 Robbie Green

Chizzy verliert das erste Leg, doch dann übernimmt er die Führung in dem Match und dominiert die nächsten 4 Legs und kann mit einer 4:1 Führung in die erste Pause gehen. Chizzy mit einem 110er Average bis hierher, aber auch Robbie Green mit einem 106er Average noch sehr gut im Match. Chizzy bleibt auch in der zweiten Session überlegen und geht mit 7:3 in die zweite Unterbrechung. Green spielt gut mit, findet aber keine Möglichkeiten Chizzy aufzuhalten. Nach der letzten Pause schafft Green noch zwei Legs, doch Chizzy holt sich die letzten 3 Legs zum Sieg.

Kim Huybrechts		ENDED 9 : 10 LEG 19		Peter Wright	
AVERAGES				AVERAGES	
1st dart average	36.24			1st dart average	29.59
2nd dart average	28.86			2nd dart average	32.23
3rd dart average	34.94			3rd dart average	35.61
Averages (3 darts)	100.1			Averages (3 darts)	97.37
TOTALS		TOTALS			
100+ thrown	21	100+ thrown	26		
140+ thrown	17	140+ thrown	13		
180 thrown	7	180 thrown	6		
OTHER STATS		OTHER STATS			
Highest checkout	140	Highest checkout	116		
Checkouts 100+	2	Checkouts 100+	1		
Checkout percentage	28.13 %	Checkout percentage	38.46 %		

Kim Huybrechts 9-10 Peter Wright

Peter Wright kann am Anfang des Matches zeigen was er kann und ist in den ersten beiden Sessions jeweils 3:2 vorn und so steht es zur zweiten Unterbrechung 6:4 für Wright. Doch dann kommt die Zeit des Kim Huybrechts, der sich in das Match kämpft und das Match erst ausgleicht und dann das Match dreht zum 7:6. Wright gleicht noch einmal aus, doch dann kann sich Huybrechts mit zwei Legs in Front bringen. Aber Wright dreht jetzt auch noch einmal auf und verkürzt zunächst auf 8:9 und nach dem Huybrechts sein ersten Matchdarts auf D10 vergibt, kommt Wright zum Ausgleich zum 9:9. Der Decider muss das Match nun entscheiden. Wright steht auf 103 und Huybrechts auf 164, beide schaffen es nicht im ersten Versuch, aber am Ende ist die Nummer 3 der Welt doch der Gewinner.

Players Championship Final 2016 - Halbfinale



4 Spieler von 64 sind übrig geblieben und 3 davon hätte man sicher hier im Halbfinale erwartet. Ein Aussenseiter hat es geschafft und darf sich nun mit der Nummer 1 auseinandersetzen. Im zweiten Halbfinale treffen die beiden Spieler aufeinander, denen man das ganze Jahr ein Majorturnier zugetraut hat.

Cash Converters Players Championship Finals
Sunday November 27
Evening Session - Semi-Finals

Michael van Gerwen		ENDED 11 : 8 LEG 19		Darren Webster	
AVERAGES				AVERAGES	
1st dart average	31.48			1st dart average	27.64
2nd dart average	32.44			2nd dart average	30.51
3rd dart average	30.66			3rd dart average	31.36
Averages (3 darts)	94.59			Averages (3 darts)	89.45
TOTALS		TOTALS			
100+ thrown	19	100+ thrown	25		
140+ thrown	13	140+ thrown	18		
180 thrown	9	180 thrown	0		
OTHER STATS		OTHER STATS			
Highest checkout	144	Highest checkout	120		
Checkouts 100+	1	Checkouts 100+	1		
Checkout percentage	28.21 %	Checkout percentage	38.1 %		

Michael van Gerwen 11-8 Darren Webster

Kleiner Fehlstart für MvG, der den kleinen Webster wohl nicht so ernst genommen hat, wie seinen alten Rivalen Barney. Webster holt sich die ersten 5 Legs und das vierte sogar mit einem 120er Shanghai. Bei MvG gehen keine Doppel und Webster bestraft ihn in jedem einzelnen Leg dafür. Und auch im 6.ten Leg hat MvG Doppelprobleme, wann sieht man schon mal, dass ein MvG bei einem Wurf auf D8 die D11 trifft. Doch nach dem 6.ten Leg für Webster, dreht MvG auf und verkürzt auf 4:6 zur zweiten Pause. MvG macht nach der Pause weiter und gleicht zum 6:6 aus, doch Webster kann wieder ein Leg gewinnen und geht erneut mit 7:6 in Führung. Aber MvG gleicht nun auch wieder aus zum 7:7. Aber es bleibt nun ein Match, denn Webster hält seinen Anwurf erneut und geht zur dritten Pause wieder mit 8:7 in Führung. Nach der letzten Unterbrechung hat Webster noch ein paar Chancen auf Leggewinns, aber er kann sie nicht nutzen. Ich habe MvG noch nie so schlecht spielen sehen, vor allem seine Doppelquote war furchtbar und doch gewinnt er am Ende das Match mit 11:8.

Peter Wright		ENDED 8 : 11 LEG 19		Dave Chisnall	
AVERAGES				AVERAGES	
1st dart average	31.3			1st dart average	31.92
2nd dart average	34.35			2nd dart average	36.07
3rd dart average	32.46			3rd dart average	32.56
Averages (3 darts)	98.06			Averages (3 darts)	100.58
TOTALS		TOTALS			
100+ thrown	28	100+ thrown	19		
140+ thrown	10	140+ thrown	15		
180 thrown	7	180 thrown	9		
OTHER STATS		OTHER STATS			
Highest checkout	127	Highest checkout	96		
Checkouts 100+	2	Checkouts 100+	0		
Checkout percentage	50 %	Checkout percentage	39.29 %		

Peter Wright 8-11 Dave Chisnall

Chizzy erwischt den besseren Start und kann Wright direkt im ersten Leg breaken, danach bringt er sich schnell mit 3:0 in Führung, bevor Wright sich 2 Legs holen kann. Chizzy geht mit 3:2 und einem Break vorn in die erste Pause. Nach dieser spielt aber nur erstmal noch einer und das ist Dave Chisnall, der sich 5 Legs in der nächsten Minisession sichern kann und mit 8:2 führt. Chizzy scheint dann einige Probleme mit seinen Kontaktlinsen und Wright kämpft sich zurück ins Match, so dass es zur letzten Pause 9:6 für Chizzy steht. Chizzy braucht nur noch 2 Legs zum Sieg. Nach der letzten Unterbrechung halten beide zunächst einen Anwurf, beim Stand von 10:7 hat Chizzy dann seinen ersten Matchdarts aufs Bullseye, doch er verpasst es nur knapp. Wright hingegen nutzt die Chance und holt sich mit einem 101er Highfinish ein erstes Break zurück und bleibt im Match und verkürzt auf 8:10. Und diesmal macht Chizzy Druck auf den Anwurf und hat erneut einen Matchdart auf Bullseye und trifft wieder nur das Single, aber Wright kann seinen Score nicht finishen und Chizzy macht die 25 aus und gewinnt.

Players Championship Final 2016 - Finale



Und es ist wieder ein langer Tag für die beiden Finalisten, die nun zum dritten mal an diesem Tag auf die Bühne gerufen werden. Und es ist mal wieder ein Finale zwischen Michael van Gerwen und Dave Chisnall. Doch wird es heute vielleicht einmal anders enden und Chizzy endlich einen großen TV- und Majortitel bringen.

Cash Converters Players Championship Finals
Sunday November 27
Final

Michael van Gerwen		ENDED 11:3 LEG 14		Dave Chisnall	
AVERAGES		D18		AVERAGES	
1st dart average	37.84			1st dart average	29.37
2nd dart average	34.56			2nd dart average	32.52
3rd dart average	35.78			3rd dart average	37.49
Averages (3 darts)	108.34			Averages (3 darts)	99.24
TOTALS				TOTALS	
100+ thrown	17			100+ thrown	14
140+ thrown	14			140+ thrown	14
180 thrown	6			180 thrown	2
OTHER STATS		Sunday, 27.11.16		OTHER STATS	
Highest checkout	87			Highest checkout	121
Checkouts 100+	0			Checkouts 100+	1
Checkout percentage	52.38 %			Checkout percentage	42.86 %

Michael van Gerwen 11-3 Dave Chisnall

Es ist ein anderer MvG, als noch vorhin im Halbfinale und holt sich gleich ein Break gegen Chizzy und geht dann mit 2:0 in Führung. MvG macht Druck auf Chizzys Leg, doch der kann dem Druck stand halten und finished eine 121 auf Bullseye und holt sich sein erstes Leg. Beide halten dann noch einmal ihren Anwurf und so geht MvG nur mit 3:2 in die erste Pause. Nach der Unterbrechung bekommt Chizzy die Chance auf ein Break und verpasst zunächst D20 und dann D10, und so geht MvG mit 4:2 in Führung. Und MvG gewinnt alle Legs der zweiten Session, auch wenn Chizzy ab und an die Chance auf einen Leggewinn hatte, am Ende steht da ein 8:2 für MvG, der nur noch 3 Legs braucht, um sich seinen 25.ten Titel in 2016 zu holen. Nach der Unterbrechung kann Chizzy endlich wieder ein Leg mit eigenem Anwurf gewinnen und verkürzt auf 3:8, doch auch MvG hält seinen nächsten Anwurf und so steht es 9:3 für MvG. Chizzy unter Druck in seinem Leg und da er 121 nicht ausmachen kann, holt sich die Nummer 1 der Welt ein weiteres Break zur 10:3 Führung. Und das Match ist wohl wieder einmal entschieden, denn MvG holt sich das nächste Leg und damit den Sieg.

And The winner is: Michael van Gerwen

